

**Herzlich willkommen
in der evangelischen Kirche
Nieder-Moos**



Dieses Büchlein möchte anregen
zu Momenten der Besinnung
und zu einem kleinen Rundgang
durch unsere Kirche.
Sie sind herzlich eingeladen
hereinzukommen.



Ankommen



Sie wundern sich, dass unsere Dorfkirche so groß ist?
Nachdem das alte Kirchlein in Moos zu klein wurde
(sie stand neben dem Friedhof), wurde diese Kirche als
Hauptkirche für zehn Kirchspieldörfer gebaut.
Das war 1783-91.
Die Kirche hat mehr als 700 Sitzplätze. Es gibt Sitzblöcke
für die Ortschaften und sie hat reichlich Raum für Gäste,
die zu Orgelkonzerten von weit her anreisen.

Wo findest du deinen Platz?
Vielleicht zu einem Moment der Besinnung
und einem Gebet?
Nimm ruhig Platz.

**Herzlich lieb habe ich
die Stätte deines Hauses,
den Ort, da deine Ehre wohnt.**

Psalm 26,8

Impuls

Komm zur Ruhe.

Wo bist du ?

Wen wünschst du dir an deiner Seite?

**Guter Gott,
hier bin ich,
in deinem Haus,
lass mich deine Nähe spüren.**

**Gib mir für diesen Tag
so viel Kraft, wie nötig ist,
um ihn mit Freude zu bestehen.**

Amen

Zugänge



Die Kirche ist ein großer Quersaal; sie hat drei Eingänge.
Durch welche Tür bist du hereingekommen?
Durch das Hauptportal dem Kanzelalter gegenüber,
Tor für feierlichen Einzug bei Konfirmationen, Hochzeiten,
in der Osternacht auch für die Osterkerze?
Oder bist du von der Straße, durch den Westturm,
von der Seite ins Kircheninnere gekommen?
Ganz unterschiedliche Perspektiven eröffnen sich.

Welchen Zugang hast du zum Glauben?

Was eröffnet dir heilige Räume?
Sind es eher Worte oder ist es Musik,
sind es Fest und Gemeinschaft oder
Kerzenlicht und Stille...?

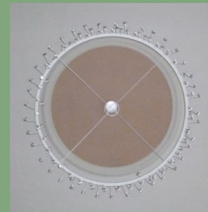
Christus spricht:

**Ich bin die Tür;
wer durch mich hineingeht,
wird selig werden.**

Johannes 10,9

Impuls

*Du bist eingeladen,
vor den Kanzelaltar zu treten
und den Blick zu heben.*



**Gott, der dich schuf,
geleite dich.
Gott, der dich bei deinem Namen rief,
führe dich.
Der Gott, der immer um dich ist,
zeige dir den Weg ins Paradies.**

Altar



Auf dem Altar liegt die Bibel - Gottes Wort für uns.
Die beiden Altarkerzen stehen für den alten und den neuen Bund, den Gott mit den Seinen geschlossen hat.
Das Kreuz erinnert an Jesu Opfertod für uns,
die Osterkerze an Jesu Auferstehung für uns.

Am Altar erleben wir besonders die Nähe Gottes
beim Abendmahl, im Bibelwort, im Gebet, beim Segen.

Wann hast du das letzte Mal vor einem Altar
gestanden oder gekniet?

Christus spricht:

**Kommt her zu mir alle,
die ihr mühselig und beladen
seid, ich will euch erquicken.**

Matthäus 11,28

Impuls

*Geh die Stufen hinauf zum Altar
und such dir einen Vers
aus der Altarbibel aus.*

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben
unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Orgel



Die Nieder-Mooser sind stolz auf ihre Orgel. Sie wurde vom hiesigen Orgelbaumeister J.M. Oestreich im Jahr 1790/91 erbaut und ist nahezu unverändert erhalten.

Mit ihren 23 Registern bereichert sie heute noch jeden Gottesdienst und erfreut viele Besucher des Nieder-Mooser Konzertsommers.

Hast du unter den Glaubensliedern
ein Lieblingslied?
Was löst es in dir aus?

Lobt Gott in seinem Heiligtum.
Lobt ihn mit Saiten und Pfeifen,
lobt ihn mit klingenden Zimbeln.
Alles, was Odem hat,
lobe den Herrn.

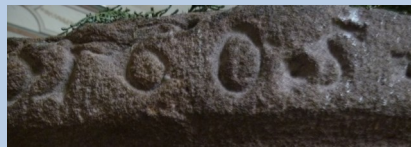
Psalm 150

Impuls

*Atme ganz bewusst.
Lass deinen Atem fließen.
Sei dankbar.
Und wenn du magst,
gib deinem Atem Stimme
und summe oder singe
zum Lob Gottes.*

Von guten Mächten
wunderbar geborgen
erwarten wir getrost,
was kommen mag.
Gott ist mit uns
am Abend und am Morgen und ganz
gewiss an jedem neuen Tag.

Taufstein



Der Renaissance-Taufstein hat eine Geschichte. Er trägt die Inschrift „Anno 1605“, angefertigt von einem Steinmetz für die alte Kirche von Stockhausen. Viele Kinder wurden an ihm aus der Taufe gehoben, bis er eines Tages aus der Kirche verschwand und zu Dekorationszwecken im Pfarrgarten landete. 1965 wurde er dank des Patrons der Gemeinden Erbmarschall Fritz Riedesel Freiherr zu Eisenbach zum Taufstein unserer Kirche erkoren und seitdem werden wieder Menschen an ihm getauft.

Wie ist die Geschichte deiner Taufe?
Erinnerst du dich an deinen Taufspruch?

**Bei Dir, Gott,
ist die Quelle des Lebens
und in Deinem Licht
sehen wir das Licht.**

Psalm 36,10

Impuls

*Lege deine linke Hand
auf den Rand des Taufbeckens
und deine rechte dir auf's Herz.*



**Der mütterlich-väterliche Gott
sei dir nahe
in allem, was dir begegnet
auf dem Weg deines Lebens.**

**Gott umarme dich
in Freude und Schmerz
und lasse aus beidem Gutes wachsen.**

**In aller Gefährdung
bewahre Gott dir Seele und Leib
und lasse dein Leben gelingen.**

Sandstein



Der Vogelsberg hat nicht nur Basalt zu bieten,
sondern auch besonders haltbaren roten Sandstein.
Unser Kirchenboden ist ausgelegt mit 350 Plattsteinen.

Die Menschen der Kirchspieldörfer haben viele Hand- und
Spanndienste geleistet, um den Kirchbau zu ermöglichen.
Auch wurden Steine der alten Kirche wieder verwendet.

Was gibt dir festen Boden unter die Füße?
Worauf kannst du bauen?

**Einen anderen Grund
kann niemand legen
als den, der gelegt ist,
welcher ist Jesus Christus.**

1. Korinther 3,11

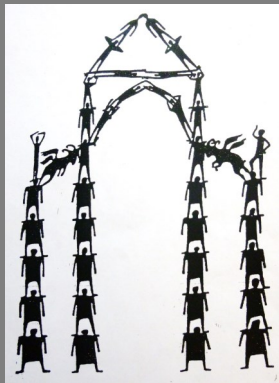
Impuls

*Gehe bewusst durch die Kirche.
Mache für jedes deiner Lebensjahre
einen Schritt...*

**Gott stellt deine Füße
auf weiten Raum
und lässt den Himmel
über dir aufgehen.**

**Gott legt Zuversicht
in deine Schritte
und lässt dich
den roten Faden deines Lebens
finden.**

Turm



Der Kirchturm ist 38 m hoch.

Wenn ein Mensch auf den Schultern des anderen stünde, würden wohl 25 gebraucht, um diese Höhe zu erreichen.

Beim Bau des Turms, der mit barocker Zwiebelhaube mit Laterne versehen ist, stürzte ein Gesell in die Tiefe, konnte aber Gott sei Dank wieder gesund gepflegt werden.

Wo stehst du?

Wen trägst du?

Wer gibt dir Halt?

**Ihr seid als lebendige Steine
aufgebaut
zu einem geistlichen Haus.**

1. Petrus 2,5

Impuls

*Richte dich auf
und spüre deinen festen Stand.*

Gott spricht:

**Ich will dich segnen
und du
sollst ein Segen sein.**

Wappen



Unsere Kirche gehört zum Patronat der Riedesel, Freiherren zu Eisenbach.

Das Kirchenpatronat ist die Schirmherrschaft eines Landesherrn über eine Kirche.

Die Patronatsfamilie derer von Riedesel übernehmen auch heute noch Verantwortung in unserer Kirche; ihr Wappen ist über dem Westeingang zu sehen.

Im Wappen der Riedesel findet man einen Eselskopf mit drei Riedblättern.

Wenn du dein Wappen gestalten würdest, welches Symbol würdest du wählen?

**Dein König ist sanftmütig
und reitet auf einem Esel.**

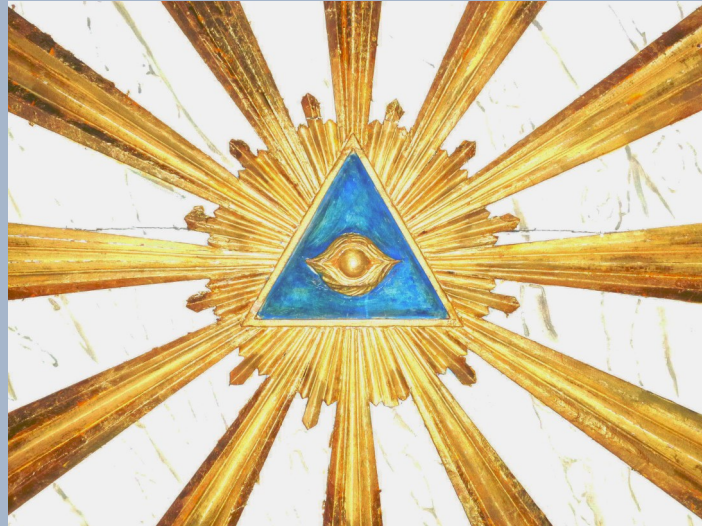
Sacharja 9, 9

Impuls

Wer soll dein Patron sein?

**Gott segne uns
und behüte uns,
dass wir bewahrt bleiben
vor der Macht dunkler Kräfte in uns
und vor der Versuchung,
mit ihnen herrschen zu wollen
in der Welt.**

Adieu



Das Auge Gottes findet sich unter dem Kanzelaltar.
Es ist Symbol der Vorsehung Gottes.
Wir betrachten es als Bild für Gottes gnädige Zuneigung,
die uns Zuversicht schenkt.

Ein Gästebuch liegt auf dem Tisch im
Turmeingang bereit.
Vielleicht möchtest du einen Gedanken
hinterlassen.

**Gott segne dich.
Gott lasse sein Angesicht
leuchten über dir
und sei dir gnädig.
Gott erhebe sein Angesicht
auf dich und schenke dir
Frieden.**

4. Mose 6,25

Impuls

*Hast du diese Kirche an einem
sonnigen Tag erlebt,
lichtdurchflutet?
Oder hängen dunkle Wolken über dir?
Wie auch immer,
hier kannst du Segen mitnehmen
für deinen Weg.*

**Wechselnde Pfade,
Schatten und Licht,
alles ist Gnade,
fürchte dich nicht.**



Evangelische Kirchengemeine Nieder-Moos

Mittelgasse 5, 36399 Nieder-Moos

info@kircheniedermoos.de

www.kircheniedermoos.de

www.nieder-mooser-konzertsommer.de